

## Leopold Reisenauer

ist eine deutschstämmiger Rumäne, der 1986 nach Deutschland auswanderte.

Er hat Musik studiert und ist ein Meister auf der Trompete.

Er ist Lehrer an der **Musikschule Tuttlingen** und Gründer der **Big Band**.



1990 hat er Eugen Cicero kennengelernt und für ihn ein Konzert in Donaueschingen veranstaltet. Er erzählte mir im März **2005**:

Ich bin 12.12.1958 in **Hermannstadt** geboren und habe Musik studiert und Trompete gelernt. Wie alle Musiker in Rumänien, war auch ich sehr stolz auf Eugen Cicero, der im Ausland lebte und dort Karriere gemacht hatte. Daneben gab es nur noch **Peter Herbolzheimer**.

Ich bin **1986** nach Deutschland gekommen, weil ich es in Rumänien nicht mehr ausgehalten habe. Als Deutschstämmiger hatte man immer Nachteile. Wir hatten damals ja noch ein repressives kommunistisches System.

1989 ging ich nach Villingen in den Schwarzwald. Ich hatte dann die Idee in **Donaueschingen**, wo ich unterrichtete, einen **Jazz-Club** zu gründen. Über verschiedene Kontakte erfuhr ich, dass Eugen in dieser Zeit in **Trossingen Meisterkurse** an der Hochschule geben wollte. Zu dieser Zeit studierte dort sein Sohn Roger. Es war mir sofort klar, dass das Eröffnungskonzert für den JAZZ-CLUB nur Eugen Cicero geben konnte.

1990 habe ich ihn spontan angerufen und das Konzert verabredet. Er wurde begleitet von **Ringo Hirth** am Schlagzeug und **Thomas Heidepriem** am Baß. Das Konzert war ein großer Erfolg. 1991 haben wir uns in der Schweiz bei ihm zuhause getroffen und verbrachten drei wunderbare Tage zusammen. Eugen war berühmt dafür, seine Gäste wunderbar zu bekochen, so auch mich (Foto).

1990 habe ich **Decebal Badila** nach Deutschland eingeladen. Durch mich hat er auf der Internationalen Musikmesse in **Frankfurt 1993** Eugen kennengelernt.

Für mich ist Eugen Cicero einer der wunderbarsten Menschen, die ich kenne und als Musiker unübertroffen. Ich vermisse ihn sehr!